

## **Rythmische Sportgymnastik: Es ist schwer im eigenen Land**

Stuttgart. Nach dem Verpassen des Endkampfes mit dem Ball haben Jana Berezko-Marggrander aus Schmidlen und Laura Jung (St. Wendel) bei den Weltmeisterschaften in der Rhythmischen Sportgymnastik in Stuttgart am Dienstag auch das Finale mit dem Reifen nicht erreicht. Schon lange vor dem Abschluss der Qualifikation lag der erforderliche achte Platz in unerreichbarer Ferne. »Ich versuche, mir keinen Druck zu machen. Aber es ist schwer, im eigenen Land zu turnen, auch wenn es superspannend ist, vom Publikum unterstützt zu werden«, sagte die deutsche Meisterin Berezko-Marggrander nach ihrer fehlerfreien Übung. Das große Ziel der 19jährigen ist es, sich am Freitag im Mehrkampf-Finale ein Olympiaticket zu sichern. (sid/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/271602.rythmische-sportgymnastik-es-ist-schwer-im-eigenen-land.html>*